

WAS MACHT MEHRSPRACHIGKEIT MIT DER GESELLSCHAFT?

Mi-Cha Flubacher, ZHAW Angewandte Linguistik, Institute of Language Competence

Zürcher Migrationskonferenz, 14. September 2023

1

AUTOBIOGRAPHISCH-ANEKDOTISCHER EINSTIEG

„Sprichst du
Deutsch?!“

„Sprichst du
kein
Koreanisch?!“

2

MEHRSPRACHIGKEIT > GESELLSCHAFT:



Problem



Ressource

3

WISSENSCHAFTLICHE PERSPEKTIVE



4

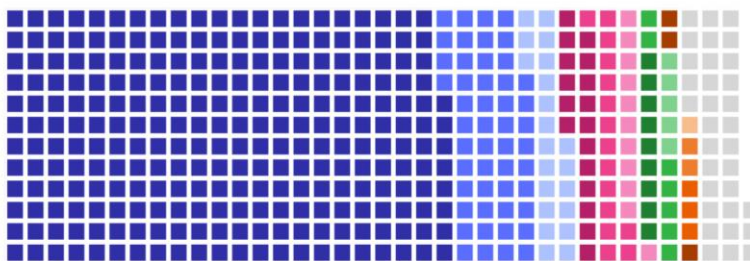
→ MEHRSPRACHIGKEITEN!

„Mehrsprachigkeit in den **Plural** zu setzen (vgl. auch Riemer 2004; Hinnenkamp 2010; Honneger/De Vito/Bach 2020) geschieht aufgrund sich stark voneinander unterscheidender ‚Arten‘ von Mehrsprachigkeit, deren Konzeptionen und Beschaffenheiten sich lohnen, genauer in den Blick genommen zu werden. **Mehrsprachigkeit wird unterschiedlich definiert und kategorisiert.**“ (Hägi-Mead 2022: 224)

7

BEISPIEL ZÜRICH: VIEL- STATT VIERSPRACHIG

Hauptsprachen in der Stadt Zürich, 15-Jährige und Ältere



| | | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------|
| ■ Schweizerdeutsch, Deutsch (260 150) | ■ Französisch (16 900) | ■ Portugiesisch (9 050) | ■ Arabisch (3 150) | ■ Rätoromanisch (1 150) |
| ■ Englisch (48 650) | ■ Spanisch (15 400) | ■ Albanisch (6 800) | ■ Tamil (2 700) | ■ Andere (32 100) |
| ■ Italienisch (21 250) | ■ Serbisch, Kroatisch (10 650) | ■ Türkisch (5 050) | ■ Niederländisch (1 900) | |

Datenquelle: Strukturerhebung (BFS), gepoolte Jahre 2019 bis 2021 // Hinweis: Mit «Lücken» in der «Rangliste»

Stadt Zürich
Stadtentwicklung

Zürcher Migrationskonferenz 14.09.2023
Babylon Zürich

Ch. Meier
Seite 4

8

„WAS MACHT MEHRSPRACHIGKEIT MIT DER
GESELLSCHAFT“
ODER:
„WAS MACHT DIE GESELLSCHAFT MIT DER
MEHRSPRACHIGKEIT?“

9

GESELLSCHAFT > MEHRSPRACHIGKEIT



Problem

„Sprichst du Deutsch?!“

10

BABYLON IM DISKURS



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA-NC](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

- ‚Babylonische Sprachverwirrung‘
 - Individuelle Pathologisierung
 - Soziale Fragmentierung
- Urbane Räume als Ort von Chaos und Degeneration

11

MEHRSPRACHIGKEIT ALS BEDROHUNG

Multilingual discomfort (Perelló Bover 2022: Primarschule auf den Balearen)

Monolingualer Habitus (Gogolin 1994: deutsche Bildungsinstitutionen)



Linguistic paranoia (Haviland 2003: Klage Arbeitsumfeld USA)

Deutschgebot (Realpolitik: Niederösterreichische Schulen, März 2023)

→ Zivilgesellschaftlicher Widerstand: <https://www.sprachenrechte.at>

12

SPRACHPOLITIK

Eine Nation, eine Sprache (Bsp. Frankreich)

- *Einsprachigkeit* als sprachideologisches Ideal in Europa – seit 19. Jhd.
- Standardisierung der Sprache & Kommunikation
- Assimilierung

Regulierte Mehrsprachigkeit

- Offizielle Zweisprachigkeit (Bsp. Kanada)
- Offizielle Mehrsprachigkeit (Bsp. Belgien, Singapur, Indien, Südafrika, etc.)
- Minderheitenschutz

Sprachintegrationspolitik

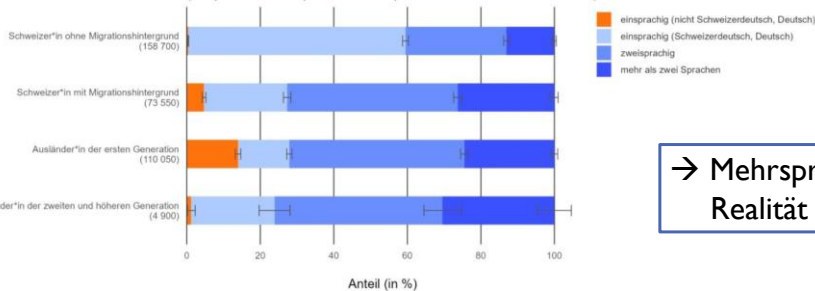
- Verknüpfung Sprachnachweisen mit Migration/Integration
- Testen und Prüfen
- ‚Sprachförderung‘ → Mehrsprachigkeit verschwindet

13

BABYLON ZÜRICH?

Mehrsprachigkeit nach Migrationshintergrund

15-Jährige und Ältere (347 200 Personen), Wohnort Stadt Zürich, 2019/21
(Haupt- und Arbeitssprache, sowie Sprache in der Schule und zu Hause)



Anmerkungen zur Grafik: Absolute Zahlen in Klammern (auf 50 Personen gerundet).
Datenquelle: Strukturerhebung (BFS), gepoolte Jahre 2019 bis 2021.

→ Mehrsprachigkeit ist alltägliche Realität für uns alle!

14

GESELLSCHAFT > MEHRSPRACHIGKEIT

„Sprichst du *kein* Koreanisch?!“



Ressource

15

MEHRSPRACHIGKEIT ALS RESSOURCE

JOB & KARRIERE
**Karrierebooster Fremdsprachen:
 Mehrsprachigkeit verbessert Jobchancen**

6. FEBRUAR 2022 - ARBEITS-ABC REDAKTION



It's not surprising: Wer mit Fremdsprachen im Lebenslauf glänzen kann, begeistert viele Arbeitgeber. Wir verraten, welche Sprachen am häufigsten genutzt werden.

<https://arbeits-abc.de/karrierebooster-fremdsprachen-mehrsprachigkeit-verbessert-jobchancen/>

16

WELCHE MEHRSPRACHIGKEIT IST EINE RESSOURCE?



McKay Coppins ✓
@mckaycoppins

Speaking two languages.

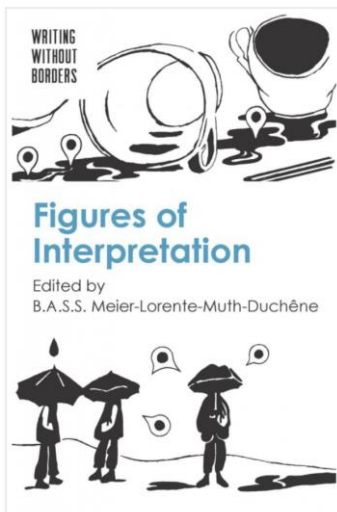


Ana Samways @AnaSamways · 6/5/16

What's considered trashy if you're poor, but classy if you're rich?

- Rangordnung: „Elite- oder Armutsmehrsprachigkeit“ (Krumm 2014) → soziale Klasse, oft in Verbindung mit (imaginiertes) Herkunft
- **Fokus auf Sprecher:innen**
- Erfahrungen von *Linguizismus*, Rassismus und Diskriminierung

17



RESSOURCE MEHRSPRACHIGKEIT: WESSEN PROFIT?

- Mehrsprachigkeit als Teil der **Arbeitskraft**
 - Unsichtbarer, oft unbezahlter Spracherwerb
 - *Naturalisierung & Banalisierung* von Sprachkompetenzen
- **„Spracharbeit“**
 - Unbezahltes, ad-hoc-Dolmetschen
 - Übersetzungs- und Korrekturarbeiten
 - Call Center

18

...UND JETZT?

SCHLUSSWORT

19

KULTUR DER MEHRSPRACHIGKEIT

Spielerischer Umgang mit Sprachformen

- Kein automatischer Wechsel in gesellschaftlich dominantere Sprache oder *Lingua franca*
- Unterschiedlichen Strategien des Aus- und Verhandelns von Verständigung
- Rezeptive Mehrsprachigkeit, Lehnworte, Code-Switching, etc.

Respektvoller Umgang miteinander

Kontext: Workshops mit Jugendlichen im zweisprachigen Gymnasium in Slowenisch-Kärnten (Busch, Flubacher & Ottowitz, im Erscheinen)

20



MERCI!

mi-cha.flubacher@zhaw.ch



21



LITERATURHINWEISE

- B.A.S.S. Meier-Lorente-Muth-Duchêne (2021). Figures of interpretation. *Multilingual Matters*.
- Busch, B., Flubacher, M. & Ottowitz, N. (im Erscheinen). Für eine Kultur der Mehrsprachigkeit: Sprachverhandeln und Wiederaneignung im Minderheitenkontext. *Schulheft* 4/2023, hg. von Judith Purkarthofer.
- Gogolin, I. (1994). *Der monolinguale Habitus der multilingualen Schule*. Münster.
- Hägi-Mead, S. (2022). Der amtlich deutschsprachige Raum im Kontext von Mehrsprachigkeit(en). In C. Földes & T. Roelcke (Hgg.), *Handbuch Mehrsprachigkeit*. De Gruyter, 219-239.
- Haviland, J.B. (2003). Ideologies of Language: Some Reflections on Language and U.S. Law. *American Anthropologist* 105(4). 764-774.
- Krumm, H.J. (2014): Elite- oder Armuts-mehrsprachigkeit: Herausforderungen für das österreichische Bildungswesen. In: Anke Wegener/Eva Vetter (Hgg.): *Mehrsprachigkeit und Professionalisierung in pädagogischen Berufen. Interdisziplinäre Zugänge zu aktuellen Herausforderungen im Bildungsbereich*. Opladen, 23–40.
- Perelló Bover, S. (2022). Building multilingual empathy in language education: An ethnography of a multilingual school in Spain. Dissertation Universität Wien.

22